3. Generalversammlung des GKPV - Wolfurt

Donnerstag, 26.09.2024, 19.00 Uhr

Vereinshaus, Wolfurt

Obfrau:	Maria Claeßens
Obfrau-Stellvertreterin:	Karoline Büchele
Kassier - Finanzen:	Anton Feurstein
Schriftführerin:	Heidi Winter
Beirat 1:	Dr. Gabriele Gort, entschuldigt
Beirat 2:	Dr. Christoph Purtscher
Beirat 3:	Elisabeth Fischer
Beirat 4:	Matthias Mathis
Beirat 5:	Kurt Meyer

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2023
   Protokoll liegt auf oder unter www.gkpv.at
3. Berichte Obfrau, Pflegeleitung
4. Hospiz und Palliative Care (HPC) zu Hause
5. Bericht des Kassiers mit Vorschau 2024
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses 2023
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen des Vorstands (Obfrau, Mitglieder des Vorstands) und der Rechnungsprüfer
10. Allfälliges und Grußworte

Musikbeitrag

- Bläsertrio der Bürgermusik Wolfurt
- Anna Mätzler Klarinette, Berno Mohr Oboe, Richard Höfle Fagott

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Obfrau Maria Claeßens begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur 3. Generalversammlung
- Gruß ergeht an Ehrenmitglied Peter Heinzle,
- Bgm Angelika Moosbrugger,
- GR Yvonne Böhler,
- GF-Landesverband, Johanna Rebling-Neumayr,
- Vertreter:innen der Nachbarvereine KPV Schwarzach, Lauterach, Bildstein, Buch, Kennelbach,
- Obleute der Ortsvereine,
- GF der Sozialdienste Erich Gruber, zuständig für die Ambulanten Dienste
- Altbgm. Erwin Mohr
- Vorsitzender Seniorenrat Dr. Ernst Stadelmann,
- Verena Bonell-Folie, Projektleitung CN
- Obmann Seniorenbörse Kurt Weber,
- Team der Hauskrankenpflege,
- Community Nurses
- Vorstand,
- Ein besonderer Gruß richtet Maria an alle Mitglieder unseres Vereins die ihr Interesse an unserer Arbeit bekunden.
- Entschuldigt: Pfarrer Marius Dumea, Vorstandsmitglied Dr. Gort, MA Sabine, Fetz, Sabine Meusburger und Judith Moll.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 2023

Das Protokoll der Generalversammlung ist auf der Homepage www.gkpv.at nachzulesen, bzw. liegt es hier im Saal auf.

- Maria Claeßens bittet um die Genehmigung des Protokolls durch ein Handzeichen
- **Einstimmig angenommen**
- Die Einladungen sind zeitgerecht per Post oder per Mail an die Mitglieder versandt worden.
- Maria Claeßens stellt die ordnungsgemäße Ladung zur 3. Generalversammlung fest.
- Bei Abstimmungen sind die Mitglieder stimmberechtigt, Haushaltsmitgliedschaften haben gemeinsam ein Stimmrecht.
- Bei dieser Veranstaltung wird fotografiert und die Fotos werden auf unserer Homepage oder bei Berichten veröffentlicht
- Es wird um ein Handzeichen gebeten, falls jemand nicht einverstanden ist. Alle sind einverstanden, fotografiert zu werden.
- Danke an Fotograf Herrn Raimund Dörler

3. Berichte der Obfrau, Pflegeleitung

- Maria Claeßens berichtet vom Arbeitsjahr 2023
- Da heute Neuwahlen anstehen, gibt die Obfrau einen Rückblick auf die vergangenen drei Vereinsjahre

Vorstand

Gründung

2021 erfolgte die Vereinsgründung und die Übernahme der Pfarrkrankenpflege in den Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt. Innerhalb von zwei Monaten konstituierte sich der Vorstand und mit 28.9.2021 wurde der Verein eingetragen, offiziell wurden wir mit 1.1.2022 aktiv – die Funktionsperiode ist in den Statuten mit drei Jahre festgelegt und somit gibt es heute Neuwahlen.

Vorstandsarbeit

- 9 Vorstandssitzungen, 2 Generalversammlungen
- Besuch von GV der Nachbargemeinden
- Landesverband, Fachtagungen, zahlreiche Besprechungen mit Gemeinde (BGM, GR, Finanzabteilung...)
- Danke für das offene Ohr und die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen
- Finanzabteilung der Gemeinde – führt unsere Lohnverrechnung durch – Dank ergeht an Gerald Klocker, Carmen Skarlounik und Selina Schmid
- Stellen von Anträgen auf Unterstützung bei Fortbildung, Anschaffungen, …
- Vorstellen des Vereins bei Wolfurter Vereinen,
- Ausschuss Soziales miteinander in der Gemeinde
- Mitglied im Seniorenrat
- Start EU Projekt „Community Nursing im Lebensraum Wolfurt"
  großer Dank ergeht an GR Yvonne Böhler
- Sinnovations call des Landes – Idee d`Stubat – Treffpunkt mit Cafe - ähnlich wie „Vollpension" in Wien. Ausarbeitung der Idee ist im Gange😊

Neuanschaffungen

- Dienstkleidung, Dienstplanprogramm, Homepage, Laptops
- Matratzentausch
- 2 Pflegebetten – insgesamt verfügt der Verein über 26 vereinseigene Pflegebetten, dzt noch 7 Betten zugemietet
  Bettenteam
- Transport, Aufbau, Abbau der Pflegebetten
- Kurt, Friedl, Peter, Zustellung bis in den 4. Stock,

- Bettendesinfektion Hildegard,
- Rasche und unkomplizierte Bettenlieferung ist ein besonderer Service unseres Vereins
- Danke an das Bettenteam.
- Ein großes Danke an Kurt – er ist neben dem Bettentransport für unseren Fuhrpark zuständig – 6 Autos

PlasmoHeal Wundbehandlungsgerät

- Anschaffung möglich durch eine Firmen- und Privatspende.
- Unsere Büroräume bei den Sozialdiensten sind sehr beengt – alle warten dringend auf den Neubau der Sozialdienste.
  Unsere CN haben ihr Büro im Kleinen Haus vor dem Büro der HKP

Öffentlichkeitsarbeit

- Folder erstellen
- Berichte für die Wolfurt Info verfassen
- Mitgliederwerbung
- Sponsoren suchen
- Als Verein auf dem Wolfurter Markt präsent sein
- Gesundheitsförderung – was können wir beitragen?
- Intensive Sitzungen, wie sehen wir die Zukunft des Vereins?
- Dies alles ist nur durch die gemeinsame Arbeit des Vorstands, des Bettenteams, der Mitgliederverwaltung von Lisi und vieler Zuarbeitenden möglich – dafür ein herzliches Danke.

Team Hauskrankenpflege und Community Nursing

- 80% der zu Pflegenden werden zu Hause betreut. Eine gut aufgestellte Hauskrankenpflege und ambulante Dienste sind ein wichtiges Angebot.

- Start in Verein war geprägt durch Veränderung
- Gestartet mit 4 MA, unterbesetzt – nach erfolgreicher Personalsuche arbeiten 9 MA, entsprechend 5,7 VZÄ

- Übergabe der PDL von Michaela Erath an Heidi Rhomberg
- Ausweitung der Dienstzeiten auf den Nachmittag
- Wochenenddienst wurde beibehalten

- Breites Wissen, Fachkompetenz in Pflege, Wundversorgung, Palliative Care, und natürlich ganz wichtig die Ausbildung – Praktikumsanleitung

- Auszubildende sehen, welch breites Spektrum in der Hauskrankenpflege abgedeckt wird, wie interessant die Arbeit ist und wieviel Wissen dazu nötig ist.
- Wichtig sind gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und ein gutes Angebot für unsere Klientinnen. Wir bemühen uns, dass in unserem Rahmen mögliche dafür zu tun.

- Kurzzeitpflegebett im Pflegeheim -
  wichtiger Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, seit April 2024

- **Gemeinschaftspflege:** Treffen des Vorstands mit dem Pflegeteam, Essen, Führung durch Schloss Wolfurt
- Begrüßen und vorstellen unserer neuen MA seit Vereinsgründung:
  Anja, Dolly, Sabine M., Martina und Claudia
- Langjährige MA über 20 Jahre:
  Michaela, Andrea, Sabine F., Ursula
- CN Andrea und Johanna
- Und PDL Heidi Rhomberg

EU Projekt CN

- Neben der HKP ist CN zweites Standbein unseres Vereins
- In Absprache mit der Gemeinde sind die CN an unseren Verein angegliedert

„Die Vision von Community Nursing ist es, die Gesundheit aller Bevölkerungsgruppen in den Lebensbereichen von Gemeinden und Städten zu verbessern. Dadurch soll insbesondere die Gesundheitskompetenz von älteren sowie pflegebedürftigen Menschen und ihren An- und Zugehörigen gestärkt werden" GÖG

- Über 90% der Kosten im Gesundheitssystem sind auf Reparatur ausgerichtet
- Prävention befindet sich im einstelligen Prozentbereich!

- **Präventiv vor ambulant vor stationär**
  Ziel ist, mehr Jahre in guter Gesundheit und Selbständigkeit erreichen

Schwerpunkt ihrer Arbeit:

- Menschen ab Pensionseintritt und
- Young Carer – Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren die zu Hause Pflegearbeit leisten, weil Eltern erkrankt sind
- kostenfreies Angebot
- niederschwelliger Zugang zur Beratung
- Ermächtigung zur Gesundheitsförderung
- Bewegung
- Ernährung
- Vorsorgehausbesuche

Bild: CN nehmen Menschen an der Hand und begleiten ein Stück des Wegs, ermächtigen sie selbst weiterzugehen

Das Erfolgsprojekt in Wolfurt

- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Vereinen im Ort wie z.B. Kneippverein, Turnverein, - bei denen die Gesunderhaltung, Beweglichkeit ein großes Thema ist.
- Medien - Instagram
- Bewegung in Gemeinschaft – wichtig – die Motivation mitzugehen ist in Gemeinschaft größer
- CN weisen auf Versorgungslücken in der Gemeinde hin

- In der Zusammenarbeit mit Vereinen entstehen gemeinsame Projekte wie das Bänkleprojekt, Kurse – Erste Hilfe für Senioren, Ernährung und Bewegung, Pflegende Angehörige -Treffen

Highlight in diesem Jahr -Fachtagung im April 2024
Referenten zeigten auf, welche Möglichkeiten und Chancen es für CN gibt. Aus wissenschaftlicher Sicht, Bewegungstrainer und der Positiven Psychologie. ReferentInnen: Prof. Dr. Ingrid Eberl, Marco Grosch und Bertram Strolz.

- Prof. Axel-Olaf Kern, Hochschule Ravensburg Weingarten (über Landesgrenzen bekannt) kommt mit Bürgermeistern Anfang Oktober aus Deutschland, Gemeinde Bodolz, um sich unser Projekt anzuschauen

- Projektphase CN läuft Ende Jahr aus
- Wird auf ein Jahr verlängert
- Maria Claeßens ist stolz und dankbar, bei diesem Projekt dabei zu sein
- Großer Dank ergeht an unsere Nurses: Andrea, Johanna und Judith und Projektleitung Verena Bonell-Folie, die Steuerungsgruppe mit GR Yvonne Böhler, Mathias Mathis, Susanne Vonach von der Gemeinde für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts

Mitglieder, Sponsoren

- Aktuell 933 Mitglieder
- Wir brauchen weitere Mitglieder – ein Zeichen der Solidarität mit der Gemeinschaft.
- Idee: Mitgliedschaft wäre ein gutes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder mit Familien

- Verein hat die Aufgabe 1/3 der Kosten zu erarbeiten.
  Durch Einnahmen wie Pflegevorschreibungen, Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoren,
- die anderen 2/3 werden durch Beiträge des Landes, der Gemeinde und der Gesundheitskassen abgedeckt.
- Dzt. wird für eine Pflegestunde € 16,80 vorgeschrieben,
  tatsächliche Kosten belaufen sich auf € 67,00.
- Ein großes Danke ergeht an die Sponsoren, die immer wieder an unseren Verein spenden – siehe Homepage
  Neues Auto gespendet von Fa. Blum – vielen Dank

- Ein großer Dank ergeht auch an die vielen Spenderinnen und Spender – die uns immer wieder mit Spenden bedenken, Vereine wie Pfadfinder, Seniorenbörse, Weihnachtsfeier des Bauhofs mit Christbaumversteigerung und die Gedenkspenden bei Todesfällen
- Danke für die großzügige Unterstützung
  Seniorenbörse Preisjassen – Spende an GKPV – Danke, dass ihr an uns denkt

Wunsch ist, unseren Verein zukunftsfit zu machen!
Welche Herausforderungen stehen an – nicht jammern – innovative Ansätze und Ideen suchen

- Wir, die wir heute hier sind, sind die Gruppe in Wolfurt, die wahrscheinlich als nächstes Pflege und Betreuung brauchen wird.
- Vielleicht gibt es in den nächsten Jahren neue Ansätze –
  Es liegt an uns, etwas zu unserer Gesundheit beizutragen, was wir gestalten können und das ist doch einiges.
- Wir haben die Gesundheit im Namen – Herausforderungen – Eigenverantwortung leben, was kann ich für meine Gesundheit täglich tun – unser Referent wird sicher noch einige Inputs dazu geben können.

Vielen Dank und ich bin zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen gemeinsam schaffen werden!

Heidi – Pflegeleitung Bericht

- Ein arbeitsreiches Jahr hinter uns
- Seit der letzten JHV haben sich die Klienten von 83 pro Monat auf 120 Klienten pro Monat gesteigert.
- Das sind zwischen 170 und 180 Hausbesuche pro Woche

- Personelle Herausforderungen kommen wir mit verlängerten Dienstzeiten entgegen
- Verändere Bürozeiten von 12.00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Wichtig ist: Außerhalb der Bürozeiten IMMER auf den Anrufbeantworter sprechen
- Neue Mitarbeiterin: Claudia
- Seit Weihnachten 2023 haben wir ein Kaltplasmagerät, das durch Spenden finanziert wurde.
- Mit dem Kaltplasmagerät konnten schon gute Erfolge erzielt werden.
- Es fördert die Wundheilung, ist stark entzündungshemmend, komplett schmerzfrei und nimmt oft belastende Schmerzen
- Anzahl der Wundpatienten ist von 13 auf 23 gestiegen
- Behandlung vom Teenager bis zu den Erwachsenen
- Berichtet von Teambuildingaktivitäten

Musik

- Karoline stellt Musiker vor
- Schweigeminute – Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder

4.Hospiz und Palliative Care (HPC) zu Hause

- DGKP Ursula Geiger-Hinteregger und PDL Heidi Rhomberg informieren
- Leitspruch: Pflege in vertrauter Umgebung
  Sterben in vertrauter Umgebung ermöglichen
- Palliative Begleitung beginnt bei Beginn einer akuten Diagnose, (Krebspatienten), Demenz oder wenn keine Heilung mehr zu erwarten ist.
  Es kann trotzdem noch ganz viel getan werden.
  Hinhören, Hineinspüren, guter Austausch mit Ärzten, Patienten, Angehörigen ist wesentlich.
- Während der Palliativen Phase sind Therapien möglich, erleichtern oft belastende Symptome. Wichtig ist zu informieren was im Körper geschieht.
  Eine große Herausforderung für die Angehörigen ist, wenn der kranke Mensch nicht mehr isst und trinkt.
- Ein Mensch in der letzten Phase seines Lebens stirbt nicht, weil er nicht mehr isst und trinkt, er isst und trinkt nicht mehr, weil er sterbend ist.
- Wie kann ein Gespräch begonnen werden?
  Der Tod ist als ein Teil unseres Lebens zu sehen. Das Gespräch in der Familie suchen. Die Vorsorgemappe ist auch eine gute Möglichkeit, seine Wünsche zu äußern. Was geschrieben steht, kann auch wieder verändert werden!

- **Letzte Hilfe Kurse** werden im ganzen Land über Hospiz Vorarlberg angeboten

5. Bericht des Kassiers mit Vorschau 2024

- Kassier Anton Feurstein berichtet

Einnahmen	2023	%	2022	%
Mitgliedsbeiträge	36.171,25		24.485,00	
Pflegebeiträge	73.103,75		56.210,00	
Erlöse Bettenmiete	24.570,00		19.180,00	
Spenden	36.162,25		34.949,88	
Sonstige Einnahmen	3.164,45		891,14	
Summe vereinseigene Einnahmen	**173.171,70**	**37,15**	**135.716,02**	**32,00**
Förderungen				
Vbg. Sozialfond	197.182,19		196.494,01	
Pflegebehelfe	13.570,79		9.387,34	
Med. Hauskrankenpflege	41.265,00		40.072,00	
Marktgemeinde Wolfurt	40.200,00		39.697,18	
Förderung Aus- und Fortbildung	700,00		2.680,75	
Summe Einnahmen öffentliche Hand	**292.917,98**	**62,85**	**288.331,28**	**68,00**
Gesamtsumme Einnahmen	**466.089,68**	**100,00**	**424.047,30**	**100,00**

	2023	%	2022	%
Übertrag Gesamtsumme Einnahmen	**466.089,68**		**424.047,30**	
Ausgaben				
Personalaufwand	410.983,30	85,65	341.211,97	82,76
KFZ - Aufwand	14.500,05	3,02	14.450,98	3,51
Mietaufwand Pflegebehelfe	15.241,57	3,18	15.723,18	3,81
Sonstiger Aufwand	39.102,98	8,15	40.882,70	9,92
Summe Ausgaben	**479.827,90**	**100,00**	**412.268,83**	**100,00**
Ergebnis vor Rücklagenbewegung	**-13.738,22**		**11.778,47**	
Zuweisung zu Rücklagen 2022	0,00		-5.000,00	
Auflösung von Rücklagen 2023	5.000,00		0,00	
Ergebnis nach Rücklagenbewegung	**-8.738,22**		**6.778,47**	

Einnahmen	Ist 1-8/2024 +Plan 9-12/2024	%	2023	%
Mitgliedsbeiträge	40.300,00		36.171,25	
Pflegebeiträge	82.000,00		73.103,75	
Erlöse Bettenmiete	27.100,00		24.570,00	
Spenden	37.600,00		36.162,25	
Sonstige Einnahmen	15.400,00		3.164,45	
Summe vereinseigene Einnahmen	**202.400,00**	**36,59**	**173.171,70**	**37,15**
Förderungen				
Vbg. Sozialfond	240.000,00		197.882,19	
Pflegebehelfe	11.300,00		13.570,79	
Med. Hauskrankenpflege	54.400,00		41.265,00	
Marktgemeinde Wolfurt	45.000,00		40.200,00	
Summe Einnahme öffentliche Hand	**350.700,00**	**63,41**	**292.917,98**	**62,85**
Gesamtsumme Einnahmen	**553.100,00**	**100,00**	**466.089,68**	**100,00**

	Ist 1-8/2024 +Plan 9-12/2024	%	2023	%
Übertrag Gesamtsumme Einnahmen	**553.100,00**		**466.089,68**	
Ausgaben				
Personalaufwand	477.300,00	87,19	410.983,30	85,65
KFZ - Aufwand	16.000,00	2,92	14.500,05	3,02
Mietaufwand Pflegebehelfe	15.800,00	2,89	15.241,57	3,18
Sonstiger Aufwand	38.300,00	7	39.102,98	8,15
Summe Ausgaben	**547.400,00**	**100,00**	**479.827,90**	**100,00**
Ergebnis vor Rücklagenbewegung	**5.700,00**		**-13.738,22**	
Auflösung von Rücklagen 2023	0,00		5.000,00	
Ergebnis nach Rücklagenbewegung	**5.700,00**		**-8.738,22**	

Musik

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Bericht der Kassaprüfung für das Vereinsjahr 2023

Kassaprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2023 – 31.12.2023
durch Winder Christa und Schmutzer Kurt
am 11.09.2024 / 17.00 - 19:00. Uhr am Wohnsitz von Kurt Schmutzer, sowie
am 18.09.2024 / 15:00 – 17:00 Uhr am Wohnsitz des Kassiers Anton Feurstein.

Anlass war die jährliche Kassaprüfung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins Wolfurt gemäß Statuten.

Der Kassier Anton Feuerstein legte den Kassaprüfern eine gedruckte GuV-Übersicht der Einnahmen (Erlöse, Spenden, sonstige Erlöse und Förderungserlöse) / Ausgaben (Personalaufwand, Fahrzeugaufwand, Betriebs- und Verwaltungsaufwand) / Aktiva u. Passiva vor. Mit einem Jahres-Kontoauszug des Raiffeisen-Girokontos und den entsprechenden Gegenkonten konnten die einzelnen Kontobewegungen überprüft werden. Dazu wurden einzelne Transaktionen stichprobenweise geprüft, zugehörige Belege und Nachweise im Original vorgelegt und auf Nachfrage mit schlüssigen Erklärungen ergänzt.
Die Übereinstimmung der vorgenommenen Einsichtnahme in Belege und Abrechnungen mit den jeweiligen Buchungen war vollständig gegeben, die Belegordnung übersichtlich, chronologisch und vollständig.

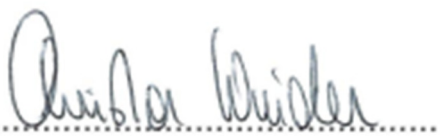
Es werden zwei Bankkonten bei der Raiffeisenbank am Hofsteig geführt, welche auf den Gesundheits- und Krankenpflegeverein Wolfurt lauten und das 4-Augen-Prinzip durch gemeinsame Verfügungsberechtigung gewährleistet ist.

Im Hinblick auf die Einlagensicherung erfolgte eine Umschichtung der für künftige Investitionen vorgesehenen Mittel, gesplittet mit jeweils EUR 100.000,00, bei der BTV Bregenz und der Hypo Vorarlberg Bank AG Bregenz veranlagt. Im Zuge dessen war bei letzterer Bank die Eröffnung eines Girokontos zur Abrechnung der Spesen erforderlich.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass soweit für uns erkennbar

- die Buchführung vorbildlich und mit der erforderlichen Sorgfalt geführt wurde
- die finanziellen Mittel des Vereins in vollem Umfang einer statutengemäßen Verwendung zugeführt wurden
- darüber hinaus der Kassier und die Vereinsfunktionäre sich aktiv um Förderungen und Sponsoren des Gesundheits- und Krankenpflegevereins einsetzen.
- wir bedanken uns an dieser Stelle für das Engagement, im Besonderen des Kassiers, und beantragen die Entlastung des Kassiers, sowie des Vorstandes.

Wolfurt, am 18.09.2024



Christa Winder

Kurt Schmutzer

Christa Winder berichtet:

- Unser zweiter Kassaprüfer Kurt Schmutzer ist entschuldigt.
- Die Rechnungsprüfung für den Zeitraum 1.1.2023 bis 31.12.2023 erfolgte durch Christa Winder und Kurt Schmutzer am 11. September 2024 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr am Wohnsitz von Kurt Schmutzer und am 18. September 2024 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr am Wohnsitz von Kassier Anton Feuerstein.

- Geprüft wurde der Rechnungsabschluss des Vereinsjahres 2023.

- Die Übereinstimmung der Belege und Abrechnungen war jeweils gegeben.
- Zusammenfassend stellen wir fest, dass, soweit für uns erkennbar mit den finanziellen Mitteln des Vereins sorgsam und verantwortungsvoll umgegangen wurde.

7. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses 2023

Rechnungsprüferin Christa Winder stellt den Antrag auf Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses 2023: **einstimmig angenommen**

8. Entlastung des Vorstands

Die Rechnungsprüferin Christa Winder stellt den Antrag an die Generalversammlung den Kassier Anton Feurstein und den Vorstand zu entlasten: **einstimmig angenommen**

9. Neuwahlen des Vorstands (Obfrau, Mitglieder des Vorstands) und der Rechnungsprüfer

Durchführung der Wahl durch Ehrenmitglied **Peter Heinzle**

Gem. Punkt 9. der Tagesordnung bringe ich die Neuwahl des Vorstands zur Abstimmung.

Der derzeitige Vorstand hat seine Sache in der vergangenen 3-jährigen Periode tadellos ausgeführt und stellt sich in seiner bisherigen Besetzung zu Wiederwahl.

Ich schlage der Mitgliederversammlung deshalb vor, diesen Vorstand unter der Leitung der

Obfrau Maria Claeßens
Stv. Obfrau Karoline Büchele
Kassier Anton Feuerstein
Schriftführerin Heidi Winter
Beirätinnen Dr. Gabriele Gort und Elisabeth Fischer
sowie den Beiräten Matthias Mathis, Kurt Meyer und Christoph Purtscher
für weitere 3 Jahre, und zwar bis zur Generalversammlung 2027 wiederzuwählen.

Abstimmung: **Einstimmig**

Ich freue mich über die eindeutige Wiederwahl.
(Der Vorstand nimmt die Wahl an)

Weiters **schlage ich der Mitgliederversammlung vor,**
Kurt Schmutzer und Mag. Guntram Westreicher
für die kommenden 3 Jahre, somit bis zur Generalversammlung 2027 als Rechnungsprüfer zu wählen.

Abstimmung: **einstimmig**

Ich freue mich über den eindeutigen Ausgang der Wahl

10. Allfälliges und Grußworte

- GF-Landesverband, Johanna Rebling-Neumayr
  Ziel: Kommunikation – Wie wird der Pflegeberuf gesehen?
  Ein Beruf mit Profil.
- Angelika Moosbrugger
  Bedankt sich beim Vorstand für die Arbeit
  Was nehme ich mit?
  1. Unglaubliche Energie und Freude
  2. Große Ernsthaftigkeit am Beruf und großer Emotionen
  3. Vernetzung (Gemeinschaft)
  Eine Vereinsstruktur ist eine Struktur für die Zukunft.
  Ausrichtung auf den Blick auf die Gesundheit
  Sozial- und Handelszentrum – Startsitzung erfolgt, jetzt Planungsphase ca 2 Jahre, danach Baustart

- Dank der Obfrau an Pflegeteam, CN, Vorstand, Bettenteam, Hildegard, Lisi, Werner
- Mitglieder, Sponsoren und Spender

„Wünsche Ihnen jeden Tag, dass sie für drei Dinge dankbar sein können, sie sich ihres Beitrags zu ihrer Gesundheit bewusst sind, jeden Tag eine Freundlichkeit „begehen" und zufrieden bei bestmöglicher Gesundheit leben können."

Musikbeitrag

Ende JHV 20:20 Uhr

Vortrag Dr. Daniel Gfrehrer

- Facharzt für Innere Medizin
- Thema: Bewegung auf Rezept – Indikation, Wirkung und Nebenwirkung der Polypille".
  Was kann ich aus Sicht des Internisten für meine Gesundheit tun?

Ende: 21:36 Uhr

Musikbeitrag

Maria Claessens

DGKP Maria Claeßens
Obfrau

Heidi Winter

Heidi Winter
Schriftführerin